Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Bandel - Don Mus.Ms. 1361|1

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1820 (1820c)

Gesangsstimmen

urn:nbn:de:bsz:31-102095

Visual Library

Mus Ms 1361-1
1

Das Bandchen

ein scherzhaftes Tonstück

von

W. A. Mozart

arrangirt für 2. Violi
1. Viola
u. Bass.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vorerinnerung

Mozart bemerkte nun, daß er sich sehr schnell entfernen wollte, ein gewisses Band, und riet seiner Gattin mit der Zeit aus einem Wiener Volks Liede im gemeinsten Dialekt zu:

„Wo ist's Schwerl?"

Die Gattin versetzte antwortet sogleich mit der zweiten Zeile eines Liedes in demselben Dialekt:

„Dein im Zimmer u. s. w.

Und gab ihm und einem Freunde, der dazu gekommen war, Kenntnißnung zu einer Schüssel, und Mozart setzt sich hin, und schrieb Ihro Excellenz Zeugniß für seine Vorstellung hin zu und seinem Freund. Soll es ganz seine komische Wirkung thun, so muß es im gemeinsten Wiener Dialekt gesungen werden, den Mozart, um ihn zu versichern, so schnell hinschrieben hat.

i. Diur. Mn 1361 2 3

i. Diur.

Andante

Adagio

Liebes Mandl, wo ist Bandl

Lüfte

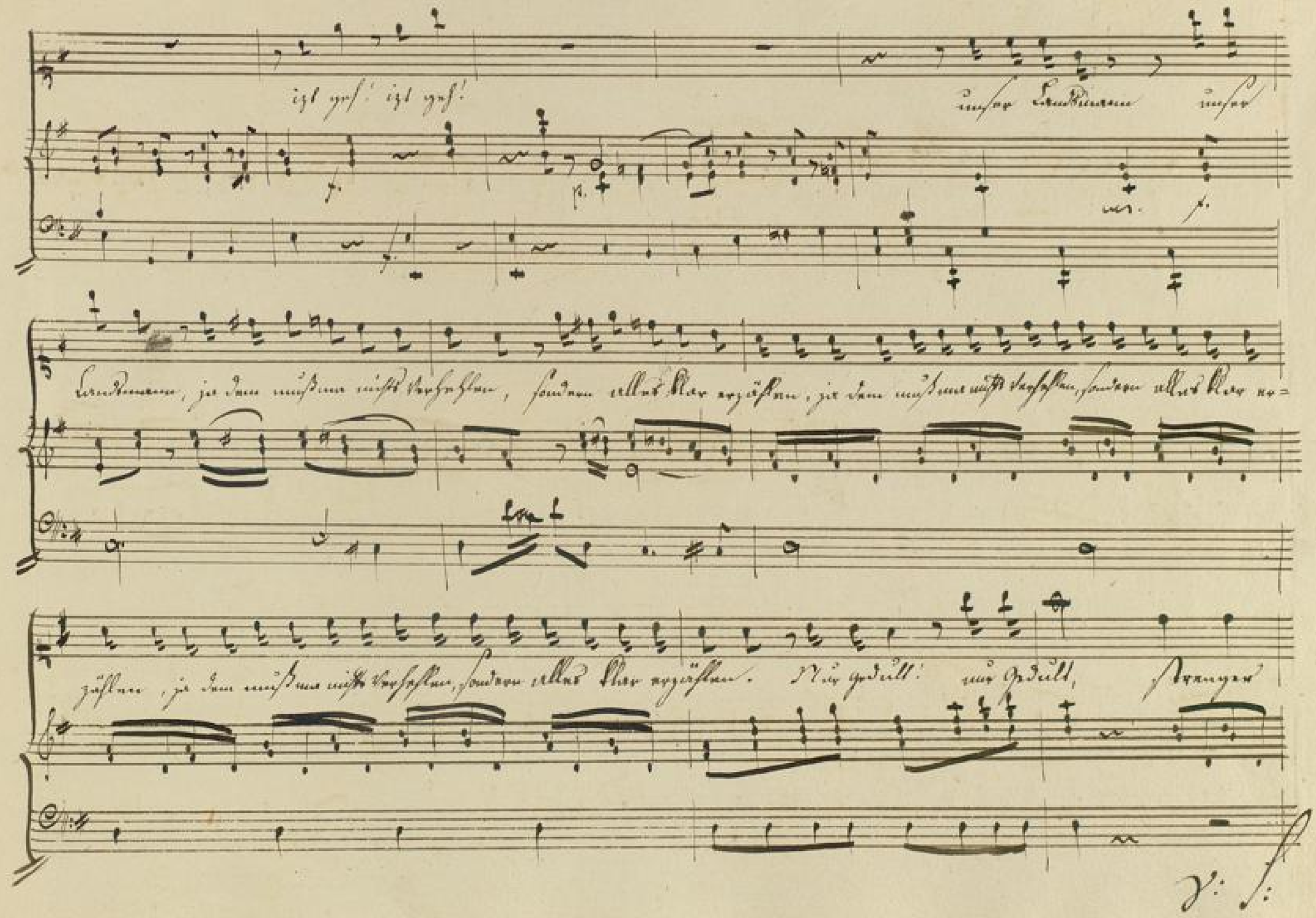
V. S.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mir heimlich mir

nein, geh weg!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


ist groß! ist groß!
unser Landsmann unser
Landsmann, ja dem müssen wir verehren, sondern selbst Ehr erzeigen, ja dem müssen wir verehren, sondern selbst Ehr er=
zeigen, ja dem müssen wir verehren, sondern selbst Ehr erzeigen. Wir gedull! wir Gedull, Stranger

Herzen wie sichs schon Bendel

Lieber Jung! aus Dankbarkeit, werd ich Dich

lie = ben alle Zeit lieber Jung aus Dankbarkeit werd ich Dich lie = ben alle

Zeit welche Wonne, welche Wonne welche Wonne welche Wonne, zu leben in reiner ami =

citia und das schöne Handel sauer a, und das schöne Handel sauer a, sauer a, und das

schö-ne Handel sauer a — — sauer a, und das schö-ne Handel sauer a gleben in

wesser ami-citia und das schö-ne Handel sauer a, das schöne schöne schöne

Freudel — — — Genuss ist, das schön — — Freudel — — — — — —

für — — — — ist, Genuss ist, Genuss ist, ja wie Feuer wie Feuer

ja!

nur.

Andante Sostenuto

2.te Stimme

Nr 1361

1

Dein im Zimmer glänzt mit Schimmer, ja, ja, ja, ja, ich bin schon fein – ich bin schon fein, fest so schön? um, um, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ um, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

Mensch! weg! ich geh! ich geh! unser Lumpenpack — ja dann müssen wir nicht blos=

sehen, sondern alles Blau zerzähen, ja dann müssen wir nicht versehen, sondern alles Blau zerzähen, ja dann müssen wir nicht blos=

sehen, sondern alles Blau zerzähen; nur Gandell! — Sonnige Herr! wie sehen's schön

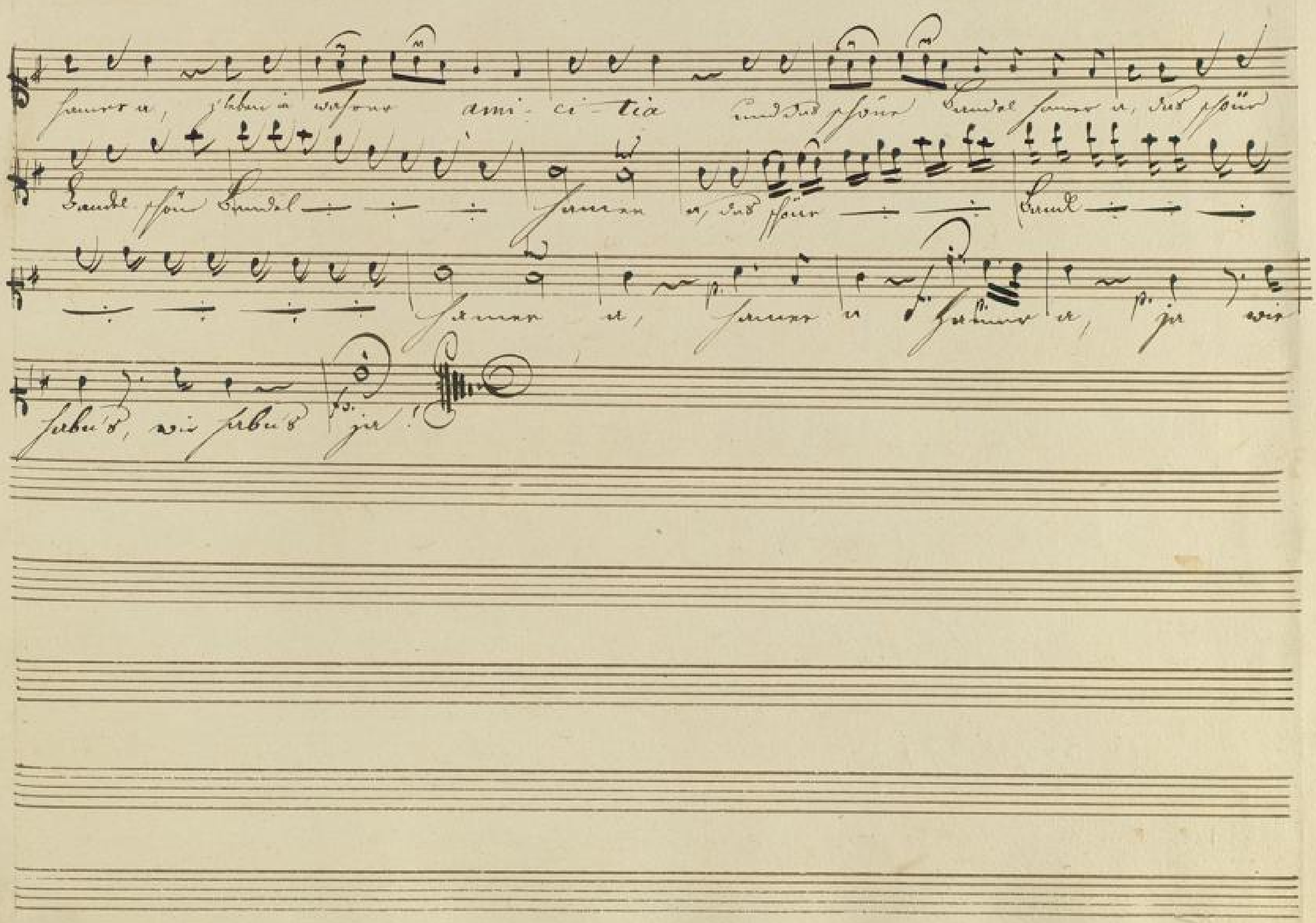
Gandel Liebes Jung mit Demuthheit werd ich dich lie-ben alle

Zeit, Liebes Jung, mit Demuthheit, werd ich dich lie-ben alle Zeit. welche Wonne, welche

Wonne, welche Wonne, welche Wonne geben in unsere Amicitia und das schöne Gandel

schöne u, und das schöne Gandel, schöne u, — bis und das schöne Gandel

V. f.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr 1361 3
1

auto postumo.

21.

Ey was Teufel thun d'r Buben, mir Stück Brod? ad'rum Kuchen?

2. Bis

Nu ist zu Ende! Lieb Mutter darf ichs wagen, was ist sonst auf zu bringen? Ey gnui! ey

gnui! ich bin so ein gutherzig'r Dingel, könnts mir umbinden nur ein Dingel! a wüst, a wüst! sprich ich wollt ich hätt ein

Dingel, den ich bin ein gebohrner Mann he, he + + + + ! ja das gleich ich Nu! lust immer schön! lust

schön! nu so lust schön! ich verspricht lust immer schön, oder ist Noth zu alle zeit zum Teufel schon

Pfennde? he-nu da hab ich so in mein Hende halt die Zung! ich hab nicht Geld es ist schon

gut i muß nach weit, halt die Zung, i hab nicht Geld es ist schon gut i muß nach weit Ach ich

Mann ich Mann, welche Mann, ich Mann, glaub nie wahr Amicitia

und das schon Leute heraus, und das schon Leute heraus, heraus, und das schon Leute

V: C:

Jemand, – – Jemand, und das schöne Bundel Jemand, g'stohlen in Wasser ami=

Cilli und das schöne Bundel Jemand und das schöne Bundel

Jemand.

und das schöne Bundel Jemand

Jemand, Jemand, ja wir haben's, wir haben's, ja!